

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen

Internationalen
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich vier Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zwei neue paläarktische Papilio. — Einiges über Fang und Eiablage von *Catocala pacta*. — Eine II. Generation von *Zyg. filipendulae* L. v. *ochsenheimeri* Z. — Ueber die Ursachen der Disposition und über Frühsymptome bei Raupenkrankheiten. (Fortsetzung.) — Zucht von *Actias selene*. — Vereins-Angelegenheiten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Zwei neue paläarktische Papilio.

Von H. Fruhstorfer.

Pap. machaon verityi nom. nov.

= *Pap. machaon* var. Roger Verity, Rhop. Palaearct. 1905. II, p. 16, A. II, f. 14. Variété bien distincte.

Etwas größer als Europäer, Schwänze länger und spitzer, Apex der Vorderflügel verlängert und leicht gebogen. Gelbfärbung lebhafter; die rote Analocelle stark vergrößert nach oben blau begrenzt. Auf der Unterseite fehlen die orangefarbenen Submarginalflecken.

Patria: Mannao, Yunnan (Coll. Oberthür teste Verity).

Benennung zu Ehren Roger Verity's, des Herausgebers des Prachtwerks „*Rhopalocera Palaeartica*“.

Pap. machaon forma archias nobis.

= *Pap. machaon* trans. ad. var. *sikkimensis* Roger Verity l. c. t. II, f. 11, p. 15. 1905.

Eine Intermediatform zwischen *asiatica* wie sie Moore auffaßt und *sikkimensis* Moore. Von beiden differenziert durch die schmälere Submarginalbinde aller Flügel, die auf den Hinterflügeln viel reicher blau dekoriert ist als selbst bei *asiatica* Moore.

Unterseite: keinerlei Orangefleckung auf den Hinterflügeln.

Patria: Fou — Lin. Tibet. (Coll. Oberthür teste Verity).

Verity's Angaben, daß *sikkimensis* Moore unterseits keine Orange-Flecken der Hinterflügel besitzt, bezieht sich wohl nur auf geringes Material, das ihm vorgelegen hat. Beispielsweise besitze ich nur 1 ♂ aus Native Sikkim ohne jede Orangefleckung, die übrigen Stücke besonders die ♀♀ (auch 2 Cotypen Moore's aus dem Chumbi-Tal, Native Sikkim) sind ausgezeichnet durch die dunkelrote proximale Begrenzung der schwarzen Postdiskalbinde der Hinterflügel.

Einiges über Fang und Eiablage von *Catocala pacta*.

Von Willy Reiff, Königsberg, Pr.

Im Sommer 1906 bot sich mir zum ersten Male seit meiner langen Sammelperiode die Gelegenheit — oder ich hatte vielmehr endlich das Glück — das interessante ostpreussische Ordensband, *Catocala pacta*, zu erbeuten.

Bei meinen Ausflügen durch die nähere und etwas entferntere Umgebung der Stadt Königsberg kam ich auch zufällig in eine Gegend, in der ich mir sagen mußte, daß hier für die Lebensbedingungen der betreffenden *Catocala*-Art in jeder Hinsicht aufs beste gesorgt worden sei. Ein von gemischtem Wald umstandenes riesiges Torfmoor, stark bewachsen mit Birken, Pappeln und Salweide, besonders der kleinblättrigen Salweide, an einer Seite von einem breiten, sandigen Fahrweg begrenzt, der seine Fortsetzung im anstoßenden Walde hatte und ebenfalls auf beiden Seiten stark mit Salweide bestanden war — solcher Art war das Terrain, auf dem ich *pacta* zu finden hoffte.

In den mannigfachen entomologischen Werken war als Flugzeit für *pacta* stets Ende Juli als frühester Termin angegeben. Da aber der vergangene Sommer sehr früh einsetzte, auch alle Falter-Arten hier einige Wochen früher erschienen waren wie gewöhnlich, schloß ich auch auf ein früheres Erscheinen von *pacta*. Am 14. Juli köderte ich an der besagten bisher noch von keinem Sammler besucht gewesenen Stelle zum ersten Male und fing um 10 Uhr Abends bereits ein *pacta* ♂. Der weitere Abend brachte nur noch einige gewöhnlichere Noctuiden. Am 18. Juli köderte ich dort das zweite Mal und bestand diesmal meine Ausbeute in 5 *pacta* ♂. Ich köderte nun regelmäßig jeden zweiten bzw. dritten Tag und war die Ausbeute jedesmal um einige Stücke größer. Jedoch erst am 29. Juli besuchte das erste ♀ den Köder. Vom 1. August ab war das Verhältnis zwischen ♂ und ♀ gleich und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Zwei neue paläarktische Papilio 301](#)